Sechs Orgel-Präludien für die Weihnachtszeit

von

JOSEF LECHTHALER

Opus 17

WEIHNACHTSFEST

Nr. 1. Vorspiel: Mitternachtsmesse (Dominus dixit ad me)
Nr. 2. Nachspiel: Marine Wiegenlied (In splendoribus sanctorum)
Nr. 3. Vorspiel: Hochamt (Puer natus est nobis)
Nr. 4. Weihnachtsglück

FEST DER HEILIGEN 3 KÖNIGE

Nr. 5. Anbetung vor der Krippe (Vidimus stellam ejus)
Nr. 6. Nachspiel

Preis m. 4.–

Aufführungsrecht von den Verlegern vorbehalten. – Verlagseigentum für alle Länder von

ANTON BÖHM & SOHN IN AUGSBURG UND WIEN

Copyright 1926 by Anton Böhm & Sohn, Augsburg

Die vorliegenden Praeludien sind zunächst für den Gebrauch beim liturgischen Gottesdienste gedacht. Dementsprechend liegen fast durchaus Choralmotive und deutsche Kirchenlieder zu Grunde. Die in jedem Stücke festgehaltene dreiteilige Form ermöglicht es, auch die einzelnen Teile allein als Zwischen- und Vorspiele zu verwenden. Die lyrisch gehaltenen Mittelteile werden zumeist nach dem Offertorium oder Sanctus passen.

Wien, im Mai 1926. Dr. Josef Lechthaler.

6635

Weihnachtsfest

Mitternachtsmesse

Nº 1

Vorspiel

(Dominus dixit ad me)

Festlich bewegt

f riten.

Man.

mf a tempo

Ped.

f poco riten.

Man.

meno forte

Ped.

crescendo

Verlagseigentum von Anton Böhm & Sohn in Augsburg u. Wien

Ped.

tr

tr

p

frei, deklamatorisch

(Vom

p

f hell,

Ped.

Himmel hoch da komm ich her)

mit deutlicher 4′ Färbung

p

Man.

mf hervortretend

Ped.

f

Man.

mf

Ped.

f

Man.

Tempo primo

f riten.

Man.

mf a tempo

Ped.

f poco riten.

Man.

mf a tempo

Ped.

cresc.

Ped.

tr

tr

*) sehr breit

ff

Pleno
Organo

*Als Überleitung zum Choral-Introitus kann von *) an folgender Schluß gespielt werden:*

*)

№ 2
Nachspiel
Mariae Wiegenlied
(In splendoribus sanctorum)

Zart bewegt

p (auf zwei Manualen)

Ped.

poco rit. *a tempo*

cresc.

pp

p

poco rit.

rit.

neue Farben

(Josef, lieber Josef mein)

p (Stille Nacht,)

Ped.

Ped.

Man.

Tempo primo

rit.

Ped.

ritard.

a tempo

pp

rit.

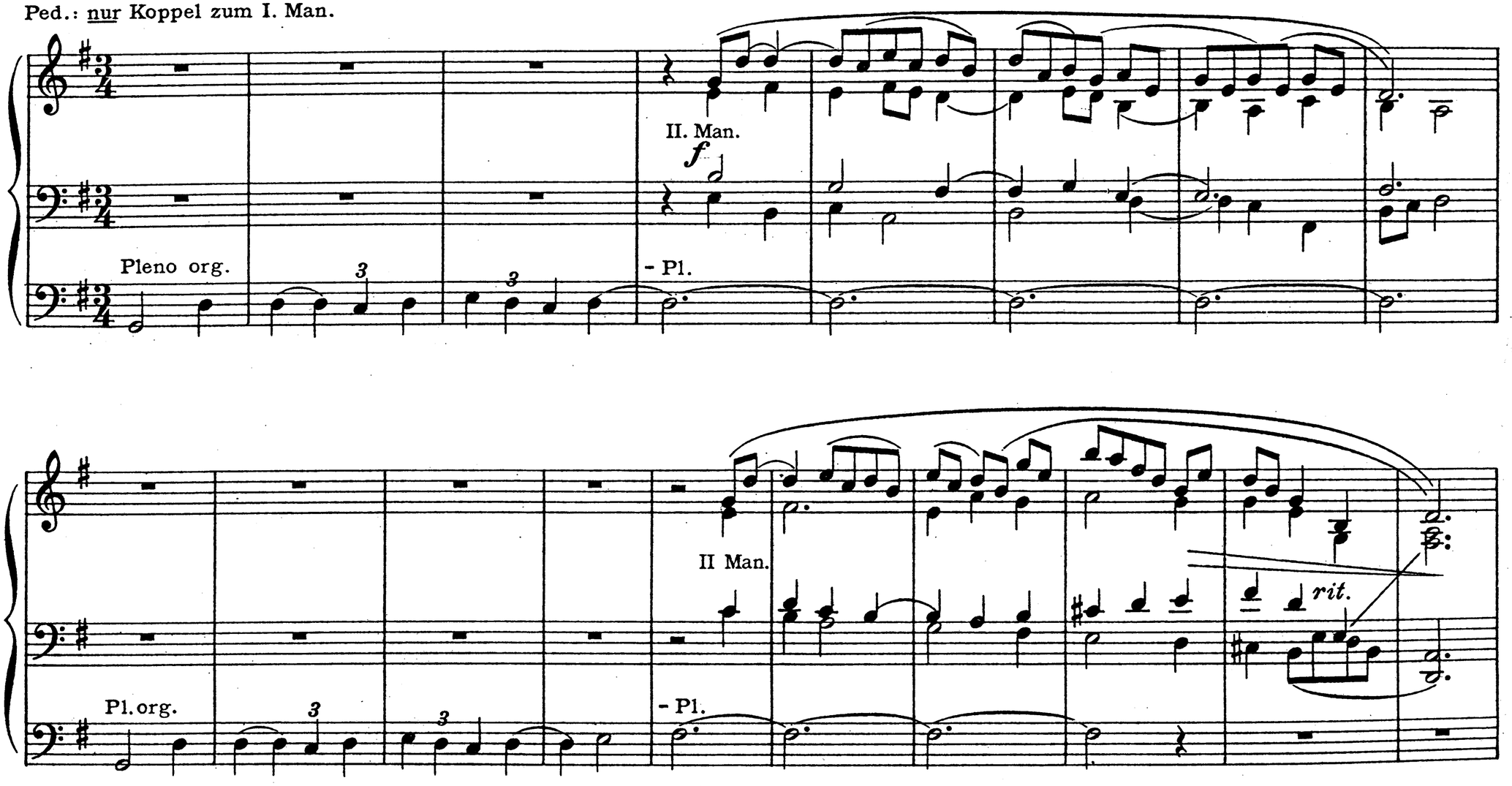
Hochamt

Nº 3

Vorspiel

(Puer natus est nobis)

II. Man.: satte, kräftige Stimmen, nahezu forte.
I. Man.: ein oder mehrere 4 Füße, die zusammen etwas stärker sind als das II Man.
Ped.: nur Koppel zum I. Man.



Im I. Man. einige kräftige acht Füße dazu
Im Pedal einige sechzehn Füße

Pl. org.

I Man. *f*

- Pl

mf

rit.

II Man.

p

(Es ist ein Ros entsprungen)

II Man. (Streicher)

p

I Man. (Holz)

Ped.

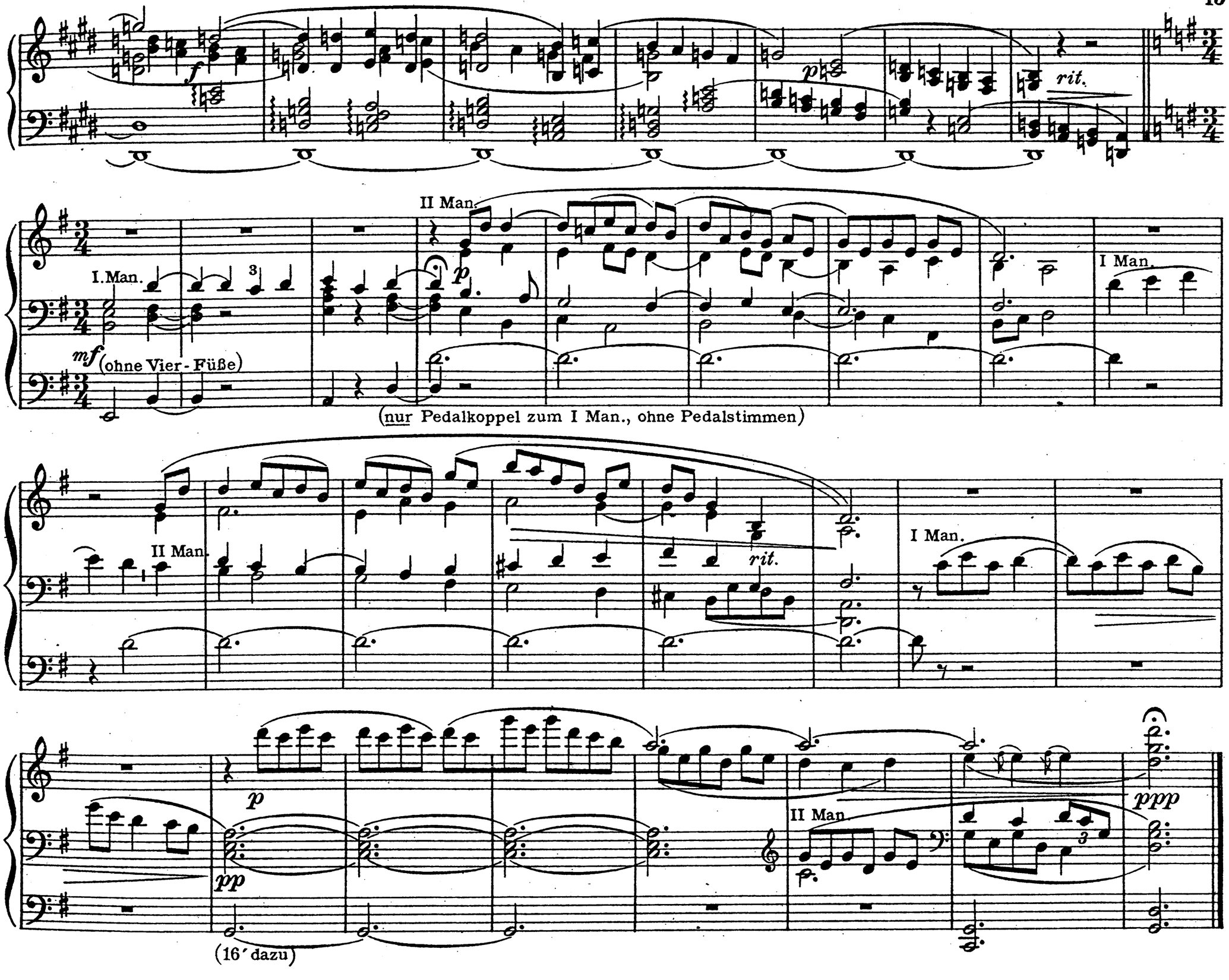
allmählich anwachsend

I Man.

f

ff

decresc.


f
p
rit.
II Man.
I. Man.
mf (ohne Vier-Füße)
p
I Man.
(nur Pedalkoppel zum I Man., ohne Pedalstimmen)
II Man.
rit.
I Man.
p
pp
(16′ dazu)
II Man.
ppp

№ 4

Weihnachtsglück

Nicht schnell

II Man.

p

II Man.

I Man.

mf

p

riten.

espressivo

quasi forte

Fest der hl. drei Könige

No 5

Anbetung vor der Krippe

(Vidimus stellam ejus)

Langsam, sehr getragen

(streichende Reg.)

pp

Ped.

hervortretend

poco cresc.

p

pp

(hellere Farben)

Man. (adorare Dominium)

(dunkle Reg.)

Ped.

(streichend wie zu Anfang)

(nur 16′ ohne Ped. Kop.)

№ 6
Nachspiel

(♩ = 72)

p (Vidimus stellam)

Man.

etwas bewegter (♩ = 96 - 100)

mf

Ped. (kräftig)

f

ff

mf

Langsam ♩ = 56 - 60

p

mf

f

rit.

a tempo

p

(et venimus cum muneribus)

(Baß hervor-

tretend)

ritard.

pp

Man.

p

Ped.

neue, satte Farben

p

mf

f

rit.

Tempo primo

f

stringendo

ff

molto ritard.

Breit

fff

stringendo

f

ff langsamer

molto rit.

fff

mp assai legato

p

nicht schnell
zart

Man.

Ped.

ppp

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.